



Das Einsteiger – ABC
der
Schule Berlinerstrasse

Stand 2020





Abteilungen:

Die Schule Berlinerstrasse ist in folgenden Abteilungen organisiert:

- Primarstufe
- Sekundarstufe
- Waldklassen (Außenstelle)
- Berliner am Nachmittag (OGS)
- Kompetenzregion Köln Mülheim Ost
- Schulsozialarbeit

Die gewählten Sprecher der Abteilungen treffen sich einmal im Monat mit der Schulleitung zur sog. Berliner Runde.

Adresse:

Berliner Str. 975

51069 Köln

fon 0221-2225288-0 /Außenstelle 96819732

fax 0221-2225288-24

e-mail: schule-berliner-strasse@stadt-koeln.de

homepage: www.schule-berlinerstrasse.de

Aktive Spielepause:

In der ersten großen Pause gibt eine der Pausenaufsichten im Vorraum der Aula Spielgeräte für die Pause aus. Die Kinder benötigen für die Ausleihe eine Spielklammer.

ASD - Allgemeiner Sozialer Dienst (Jugendamt)

Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe ist das Schulgesetz (§5, Abs.2).

In der Stadt Köln liegt mit der Kooperations- und Kinderschutzvereinbarung zwischen dem Jugendamt der Stadt Köln und den Kölner Schulen



von 2009 eine Konkretisierung vor. Wir haben diesen Vertrag mit dem ASD in Mülheim abgeschlossen. Aufgrund des Einzugsgebietes arbeiten wir jedoch auch mit dem ASD in Kalk und in Einzelfällen mit weiteren Außenstellen zusammen.

AO-SF:

Im Rahmen des sogenannten AO-SF Verfahrens (Ausbildungsordnung – sonderpädagogische Förderung) wird festgestellt, ob eine Schülerin, ein Schüler sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hat.

Die Ausbildungsordnung – sonderpädagogische Förderung (gemäß §52 SchulG NRW) wird über die BASS 13-41 Nr. 2.1/2.2 geregelt.

Aufnahmegespräche

Neue Schüler werden in einem offiziellen Gespräch durch ein Mitglied der Schulleitung und Klassenleitung an der Schule aufgenommen. In diesem Gespräch wird u. a. mit dem Schüler/der Schülerin sowie den Erziehungsberechtigten ein Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Aula:

Die Aula befindet sich in dem Gebäude auf dem großen Schulhof. Hier finden u. a. alle Schulfeiern und das Tanzprojekt statt. Im Vorraum der Aula befindet sich die Spieleausleihe.

Berliner Runde:

In der sogenannten Berliner Runde treffen sich einmal monatlich die gewählten Sprecher der Abteilungen und tauschen sich über wichtige



schulische Themen aus.

Beratungskonzept:

Ein Teil des Kollegiums hat eine Zusatzqualifikation in der Kooperativen Beratung nach W. Mutzeck gemacht.

Chillcafe

Ein Raum für Schülerinnen und Schüler mit einem Kicker, Spielen, der Schülerbibliothek und Sofas für die 1. Pause

Computer/Medien

Jede Klasse hat mindestens einen Computer. Auf jedem Flur, sowie in den Waldklassen befindet sich ein Medienwagen mit Laptop, Beamer, DVD-Gerät.

Ergotherapie:

Die Praxis Panhysen bietet an zwei Tagen in der Woche vormittags Ergotherapie für die Schülerinnen und Schüler im Haus an. Die Kinder benötigen ein Rezept vom Hausarzt sowie eine von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Anmeldung.

Fachräume:

Es gibt folgende Fachräume und Zusatzräume: Aula, Ergotherapie, Lehrküche, Sprachtherapie, Turnhalle, Werkraum, Kunstraum, Garten, Bücherei.

Feueralarm:

wird durch einen durchgängigen Klingelton der



Pausenklingel angekündigt. Die Lehrer verlassen mit den Schülerinnen und Schüler umgehend den Raum. Nach Möglichkeit vorher Fenstern schließen. Die Klassen im Pavillon sammeln sich nicht auf dem großen Schulhof, sondern gehen durch das Tor vorne auf den Parkplatz. Es findet mindestens zweimal jährlich ein Probealarm statt (1x mit Feuerwehr).

Förderpläne:

Die Förderpläne werden mindestens zweimal im Schuljahr im Rahmen der Schülersprechtag gemeinsam mit den Schülerinnen und Schüler sowie in Absprache mit den Erziehungsberechtigten aktualisiert. Die Schulleitung erhält die Förderpläne zur Kenntnis und als Grundlage für Teambesprechung.

Förderverein:

Der Förderverein der Schule Berliner Straße unterstützt Schulprojekte wie das Reitprojekt, finanziert Schulfeste mit, beschafft Unterrichtsmaterialien und Klassenraumausstattung wie z.B. Zubehör für die Computer. Darüber hinaus wird das Konto zum Einsammeln von Klassenfahrtgeldern verwendet. Über neue Mitglieder oder Spenden würden wir uns sehr freuen (Förderverein der Schule Berliner Straße, Pax Bank, IBAN: DE28 370601930021731013). Bitte den Zweck der Überweisung z.B. Klassenfahrt + Name des Kindes angeben.
Ansprechpartnerin ist Pamela Müller.



Gewaltprävention

Durch klare Regeln und einen wertschätzenden Umgang versuchen alle Mitarbeiter der Schule Gewalt zu verhindern.
Kooperationspartner unterstützen die Arbeit der Schule durch Trainings in einigen Klassen (siehe externe Kooperationspartner).

Hausmeister:

Frank Reichmann

Homepage:

www.schule-berlinerstrasse.de

Hunde in der Schule:

Mittlerweile gibt es zahlreiche Untersuchungen, die nachweisen konnten, dass sich der Kontakt zu Tieren positiv auf die psychische und physische Gesundheit von Menschen auswirkt. Die Anwesenheit von Hunden in der Schule kann unterstützend genutzt werden, um die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und z.B. Schulunlust entgegenzuwirken. In der Schule Berlinerstrasse helfen hierbei zurzeit Twix, Felix, Spencer und Lulu.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Jugendhilfe:

siehe ASD

Kinder- und jugendpsychiatrische Beratungsstelle

Die Beratungsstelle wurde vom Amt für



Schulentwicklung eingerichtete, um besonders die Kollegen an den Förderschulen beratend zu unterstützen. Frau Dr. Leger (Kinder- und Jugendpsychiaterin) und Frau Yilderim (Diplom-Sozialpädagogin) kommen viermal im Schuljahr in die Berlinerstrasse und stehen Kolleginnen und Kollegen sowie Erziehungsberechtigten beratend zur Verfügung. Voraussetzung ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

Kiosk:

2010 wurde im Anbau der Schülerkiosk eröffnet. Von Anfang an wurden in Planung, Gestaltung und Umsetzung des Projekts Schüler intensiv mit einbezogen. So sind die Schüler mit Unterstützung der Klassenleitung verantwortlich für Einkauf, Kasse und Verkauf. Der Kiosk erzielt nur kleine Gewinne, da die Waren so günstig wie möglich angeboten werden sollen.

Der Kiosk ist jeden Morgen in der Zeit von 8:15 Uhr bis 8:30 Uhr und in der ersten Pause geöffnet. Die Sofas und Tische bieten die Möglichkeit zu klassenübergreifenden Kontakten, die von den Schülern durchaus genutzt werden.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags : 8:15 – 8:30 Uhr

montags bis donnerstags: 10:00 – 10:20 Uhr

derzeitiges Angebot:

Getränke: Apfelsaftschorle,
Mineralwasser, Kakao,
Fruchtsaftgetränk
(zwischen 20 und 65 Cent)

Brötchen: Belag nach Wahl (Käse,
Geflügelsalami, Frikadelle, Ei



oder Marmelade) mit Rohkostergänzungen, ebenfalls nach Wahl (Salat, Tomate, Gurke, Paprika)
Preise: von 60 Cent bis 1,50 €)
Süßigkeiten: verschiedenen Schokoriegel in der Miniversion (max. 3/ Tag) (zwischen 10 und 30 Cent)

Klassenfahrt:

Es finden regelmäßig Klassenfahrten statt. Hierbei wird versucht, die Wünsche der Schülerschaft zu berücksichtigen. Vor allem stehen die Verbesserung der Klassengemeinschaft und das soziale Lernen im Vordergrund.

Kompass-Klasse/ Außenstelle Wald:

In der Kompass-Klasse wird Schülern der Sekundarstufe ein projekt- und praxisorientiertes Lernangebot gemacht, so z.B. in der eigenen Schülerfirma, die u.a. Brennholz und diverse Produkte aus der Holzwerkstatt verkauft. Die Kernkompetenzen verschiedener Unterrichtsfächer werden nach individuellen Zielvorgaben im Rahmen individueller Lernpläne sowie im Kleingruppenunterricht vermittelt. Ein großes Augenmerk wird auf das Training des Sozial- und Arbeitsverhaltens gelegt.

UNiS- Unterstützungsnetzwerk inklusiver Schulen

Vom Schuljahr 2008/09 bis 2013/14 waren wir Teilnehmer am Schulversuch „Ausbau der Förderschulen zu Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung“ (lt. § 20, Abs. 5 SchG NRW). Das Motto unserer Arbeit lautet auch



weiterhin: „**Nicht das Kind geht zur Förderschule, sondern die Förderung kommt zum Kind**“.

UNiS

- ✓ bildet ein kooperatives und präventives Netzwerk zwischen
- ✓ Förderschulen, Allgemeinbildenden Schulen, Kindertagesstätten, schulärztlichem Gesundheitsdienst und Jugendhilfe
- ✓ in gemeinsamer Verantwortung für alle Kinder und Jugendlichen in der Region

Konferenzen:

Konferenzen und Teamsitzungen finden immer montags statt. Der Unterricht endet um 12.50 h.

Kooperationspartner

Folgende Kooperationspartner unterstützen die Arbeit der Schule

- FairStärken (Coolnesstraining für eine Jungenklasse 5.-7. Klasse)
- Selbstbehauptungstraining/Gewaltprävention für die Mädchenklasse
- Prolog: Sprachtherapie
- Projekt Klasse 2000 (Gesundheitsprävention für die Primarstufe)
- CSH Familienberatung, Knauffstraße Mülheim (Beratung durch eine Kinder- und Jugendpsychotherapeutin alle 2 Wochen in der Schule)
- Beratungsstellen
- Café mittendrin
- Ergotherapie
- Jugendhilfe



- Logo
- netzwerkE
- Polizei Bezirkspolizist(Herr Ritz) mit Sprechstunden für Schülerinnen und Schüler

Krankmeldungen:

Sollte Ihr Kind krank sein teilen Sie uns das bitte morgens über das Sekretariat Tel. 22252880 oder per Email an schule-berliner-strasse@stadt-koeln.de mit.

Leitbild:

Ausgehend von einem positiven Bild vom Menschen streben wir auf allen zwischenmenschlichen Ebenen im schulischen Zusammenleben eine Kultur des Miteinanders an, die getragen wird von Achtung, Respekt, Annahme und Wertschätzung.

Auf dieser Grundlage begleiten wir, orientiert an den individuellen Förderzielen und in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, die Schüler in ihrer schulischen als auch persönlich-menschlichen Entwicklung, die sie letztendlich zur mündigen, selbständigen und verantwortungsvollen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben befähigen soll.

Lerngruppen:

Die Lerngruppen an der Schule Berliner Straße sind sehr heterogen, orientieren sich aber weitestgehend an Klassenstufen. Es gibt Klassen von 1 bis 10, eine Mädchenklasse, drei Waldklassen und die Schulstation. Die



Gruppen/Klassengröße variiert je nach Abteilung. Bei der Verteilung der Schülerinnen und Schüler wird Wert auf bestmögliche individuelle Förderung gelegt.

Lernstandserhebungen: Vera 3 und 8

Bei den so genannten Lernstandserhebungen handelt es sich um eine landesweit durchgeführte Unterrichtsprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch (Kl. 8) an der die Schüler in Klasse 3 oder 8 teilnehmen. In ihr wird der Unterrichtsstoff der letzten drei/ acht Schuljahre überprüft. Die Ergebnisse werden anonym an das Ministerium weitergeleitet. Gerade für Schüler die eine Rückschulung am Ende der Grundschulzeit oder einen Schulabschluss anstreben ist die Teilnahme an den Lernstandserhebungen eine gute Möglichkeit den eigenen Leistungsstand kennen zu lernen und mögliche Lernlücken zu ermitteln.

Mädchenklasse:

Die Mädchenklasse bietet Schülerinnen im Sinne der parteilichen Mädchenarbeit Schutz- und Schonräume. Die Schülerinnen verfügen häufig über extrem negative Erfahrungen im schulischen Bereich. In einer annehmenden, zugewandten Atmosphäre und nur unter Mädchen, können sie über Mädchenspezifische Angebote und viele Gelegenheiten, sich miteinander auszutauschen, neue positive Erfahrungen sammeln. Auf diese Weise können sie einen anderen Umgang mit ihren Emotionen und ihren Mitmenschen erlernen. Durch einen veränderten Umgang mit den eigenen Gefühlen wird bei den Schülerinnen auch wieder



ein besserer Zugang zum Lernen ermöglicht.

Nestschaukel:

Im vorderen Schulhof steht eine große Nestschaukel, die den Schülern und Schülerinnen in den Pausen zur Verfügung steht. Das Schaukeln hilft den Kindern abzuschalten, die Umwelt anders wahrzunehmen und soll eine beruhigende Wirkung haben.

OGS

siehe ÜMI/ Hilfe zur Erziehung

Parken:

Das Parken auf dem Hof vor dem Schulgebäude ist lediglich in den gekennzeichneten Bereichen gestattet. Sind alle Plätze belegt, muss außerhalb geparkt werden, damit die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrwagen frei bleibt.

Eltern , die ihre Kinder morgens zur Schule bringen, werden gebeten, erst nach 8.15 Uhr zu kommen.

Pause und Pausenaufsicht:

Im Schulvormittag gibt es drei Aufsichtszeiten:

08.15-8.30 h: Frühaufsicht

10.00-10.20 h: 1. Hofpause

11.50-12.05 h: 2. Hofpause

In der Frühaufsicht gibt es eine Aufsicht für den Eingangsbereich, jeweils eine für den unteren und oberen Flur sowie den Pavillon. Die Hofpausen werden immer durch insgesamt vier Aufsichten begleitet. Die Schulstation ist ebenfalls geöffnet.



PfadFinder/Außenstelle Wald

Die Klasse der PfadFinder (Schulneulinge und Klasse 1) befindet sich in der Außenstelle Wald. Sie ist eine Form der Schuleingangsphase. Die Schülerinnen und Schüler erwerben bei ihren täglichen Gängen in den Wald die Kompetenzen, die für einen erfolgreichen Start in der Schule notwendig sind. Die Lehrerinnen der PfadFinder arbeiten in enger Kooperation mit den Kolleginnen der Klassen 1-3 im Hauptgebäude.

Polizeisprechstunde:

Herr Ritz ist unser zuständiger Bezirkspolizist. Er kommt regelmäßig zur Beratung in der Schule vorbei und kann bei Bedarf angefragt werden.

Rap AG

Finanziert durch Fördergelder von „Kultur und Schule“ des Landes NRW findet ein Rap- AG statt.

schkochfürdisch:

Einmal in der Woche gibt es in der Aula der Schule ab 12.15 Uhr ein leckeres, gesundes Mittagessen zum Selbstkostenpreis (Schülerinnen und Schüler 1,50 €, Erw. 3,-€)
Zubereitet und serviert wird das Essen von einer Koch-AG, Wir bitten um Voranmeldungen bis spätestens donnerstags 12 Uhr.

Schülervertretung:

Die Schülervertretung trifft sich regelmäßig am



letzten Montag des Monats in der 3. Stunde im Schülerkiosk und bei Bedarf. Hier werden wichtige Themen der Schülerschaft besprochen und organisiert. Die Schülervertretung besteht aus dem Schülersprecher, den Klassensprechern und den Vertrauenslehrern, die auch von der kompletten Schülerschaft gewählt werden.

Schulordnung:

Die Schulordnung ist in fünf Regeln zusammengefasst und wird im Rahmen der Aufnahmegespräche mit allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten besprochen und von allen Beteiligten unterzeichnet.

Schulprogramm

Das Schulprogramm kann auf der Homepage angesehen und runtergeladen werden.

Schulpsychologischer Dienst

Für uns zuständig ist Frau Katja Thelen.

5110 - Familienberatung und
Schulpsychologischer Dienst
Stadt Köln
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln

Stadthaus Ost
Zimmer: 07 H 07
Tel: 0221-221-29007
fax: 0221-221-29185
E-mail: katja.thelen@stadt-koeln.de



Schulsozialarbeit:

Dorothe Weier

Schulsozialarbeiterin

des Amtes für Schulentwicklung der Stadt Köln

Telefon: 0221/ 2225288-20

Email: doorothe.weier@stadt-koeln.de

1. Etage Raum E 106

Schulsozialarbeit ist...

- Vertrauliche Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten, wie z.B. Ferien- und Freizeitangebote, Praktika, Beratung in externen Beratungsstellen, berufliche oder schulische Maßnahmen nach Erfüllung der Schulzeitpflicht
- Soziale Gruppenarbeit (z.B. zur Stärkung der sozialen Kompetenz und der Konfliktklärung)
- Angebot von themenbezogenen und /oder kreative Projekten, wie z.B. Tanz AG, geschlechtsspezifische Angebote wie „Pause für Mädchen“
- Mitarbeit in Schulgremien (wie z.B. Teilnahme an Konferenzen, Team Schulstation, Arbeitskreisen)
- Entwicklung und Veränderung von Schulalltag
- Kooperation mit externen Institutionen wie z.B. Beratungsstellen, Trägern der freien Jugendhilfe, Jugendzentren
- Unterstützung und Hilfe in Erziehungsfragen
- Elterncafés



Schulstation:

Die Schulstation an der Berlinerstrasse bietet einen Raum des Innehaltens. Hier sollen Schülerinnen und Schüler für die nächsten kleinen und großen Schritte im Schulalltag gestärkt werden. Das Konzept umfasst Angebote auf vier Ebenen:

- Wiederherstellung der Unterrichtsfähigkeit in akuten Konflikt- und Krisensituationen
- Diagnostik
- Beratung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Frau Biedermann (Förderschullehrerin),

Frau Kellers (Förderschullehrerin)

Herr Stewen (AWO Der Sommerberg)

Schülerticket:

Schülertickets können von den Erziehungsberechtigten über Frau Taudien im Sekretariat beantragt werden.

Sekretariat:

Im Sekretariat arbeiten Silke Taudien (täglich von 9-14 Uhr)

sexueller Missbrauch

Bei Fragen und Anliegen zum Thema stehen Frau Bongard, Frau Voskuhl und Frau Weier (Schulsozialarbeiterin) Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung.



Es gibt eine Kooperation mit „Zartbitter“e.V., die mit Beratungen, workshops und Theaterprojekten unterstützen.

Sprachtherapie

Die Praxis für Sprachtherapie Dr. U. Enders bietet für Schülerinnen und Schüler zweimal in der Woche auf Rezept Sprachtherapie im Haus an. In diesem Rahmen ist auch eine diagnostische Abklärung möglich.

Stopptag:

Einmal im Jahr führen wir einen sogenannten Stopptag als kollegiumsinterne Fortbildung durch. Hier ziehen wir gemeinsam Bilanz, um auf dieser Grundlage das nächste Jahr zu planen.

Suchtprophylaxe

Bei Fragen und Anliegen zum Thema stehen Frau Bongard und Frau Weier (Schulsozialarbeiterin) Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung.

Tanz AG:

Jeden Dienstag findet für 4 altersübergreifende Schülergruppen eine TanzAG statt, die durch eine Stiftung finanziell unterstützt wird.

Taxi:

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule werden mit dem Taxi befördert, wenn beide Erziehungsberechtigten berufstätig sind, Kinder unter drei Jahren in der Familie leben und/oder die



Fahrtzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln hin und zurück mehr als eine Stunde beträgt. Die Erziehungsberechtigten müssen hierfür möglichst frühzeitig einen Antrag stellen.

Ansprechpartnerin: Frau Taudien

Teamarbeit:

Die Schule Berlinerstrasse ist eine Teamschule. Hierbei sind unterschiedliche Unterrichtsmodelle möglich. Die Schüler haben, je nach Bedarf, mehrere Ansprechpartner – denn neue Beziehungsebenen bedeuten neue Möglichkeiten.

Der jeweilige Unterrichts- und Erziehungsauftrag wird durch die Teamarbeit auf mehrere Schultern verteilt.

Die Teams treffen sich jeweils einmal die Woche zur gemeinsamen Besprechung. Zweimal jährlich finden zusätzlich Teamgespräche mit der Schulleitung statt.

ÜMI (ÜberMittagBetreuung)
auch: Seit 2002 besteht in Kooperation mit „Der
Hilfe zur Sommerberg“ (AWO Betriebsgesellschaft mbH)
Erziehung für Schüler und Schülerinnen der Klassen 1-6
an 5 Tagen der Woche ein pädagogisches
Angebot im Rahmen der Offenen
Ganztagsschule zum Aufbau und zur
Einbindung in eine verbindliche Schul- und
Alltagsstruktur.
Das Schulprojekt Berliner Straße ist eine
Mischform aus Offener Ganztagsschule (OGS)



und Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 SGB VIII. Durch einen Antrag auf „Hilfe zur Erziehung“ beim Jugendamt und dessen Bewilligung wird die Grundlage für die Aufnahme des Kindes in eine Gruppe ermöglicht.

Zurzeit werden ca. 40 Schüler und Schülerinnen in vier Gruppen betreut. Es gibt vier kindgerecht ausgestattete Gruppenräume; darüber hinaus können alle räumlichen Angebote der Schule (Küche, Turnhalle, Schulstation etc.) genutzt werden. Das Angebot schließt direkt an die Unterrichtszeit an und endet Mo-Do um 17:00, Freitags um 16:00. In Teilen der Schulferien findet ein Ferienprogramm von jeweils 9 – 15 Uhr statt.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Schule am Vormittag und der sozialen Gruppenarbeit am Nachmittag. Hilfeplangespräche, Elterngespräche und Förderplanarbeit werden von Lehrern und Sozialpädagogen gemeinsam durchgeführt. Gemeinsame Dienstbesprechungen, Fortbildungen und Planungstage sind selbstverständlich. Die enge Vernetzung von Unterricht am Vormittag und dem pädagogischen Angebot am Nachmittag vom Eintritt in die Schule an ermöglicht den Kindern eine überaus positive individuelle Entwicklung.

Pädagogische Ziele der Arbeit im Nachmittagsbereich sind:

- Vermittlung positiver



- Gruppenerfahrungen mit Gleichaltrigen
- Erlernen von zielgerichtetem Handeln und Stärkung der Motivation
- Stärkung der Ausdauer und der Zuversicht, Aufgaben bewältigen zu können
- Akzeptieren und Einhalten von Regeln lernen
- Vermittlung kognitiver Fähigkeiten und lebenspraktischer Fertigkeiten
- Erkennen der eigenen Stärken und Grenzen
- Ausbau der Anpassungs- und Kompromissfähigkeit
- Einüben gewaltfreier Problem- und Konfliktlösungsstrategien
- Anerkennen von Autoritäten
- Aufbau und Förderung des Spiel- und Lernverhaltens
- Aufbau einer positiven Bindung zur Schule
- Reintegration in schulische Maßnahmen

Unterrichtszeiten:

Den Schülern und Schülerinnen werden um 8.15 Uhr die Schultüren geöffnet. Bis zum Beginn der ersten Stunde um 8.30 Uhr betreuen die Lehrkräfte in den Klassen und im Schülerkiosk.

Schulstunde	Beginn	Ende
1. Stunde	8.30 Uhr	9.15 Uhr
2. Stunde	9.15 Uhr	10.00 Uhr
- Pause	10.00 Uhr	10.20 Uhr
3. Stunde	10.20 Uhr	11.05 Uhr
4. Stunde	11.05 Uhr	11.50 Uhr



-	Pause	11.50 Uhr	12.05 Uhr
5.	Stunde	12.05 Uhr	12.50 Uhr
6.	Stunde	12.50 Uhr	13.35 Uhr

Vertretungsunterricht:

Sollte eine Vertretung nicht innerhalb des Teams möglich sein, werden die Schülerinnen und Schüler auf die anderen Klassen aufgeteilt.

Zentrale Prüfungen:

Die Schule Berliner Straße unterrichtet zielgleich mit der Grund- und Hauptschule. Dazu gehört auch die Teilnahme an den Zentralen Prüfungen des Landes NRW am Ende der zehnten Klasse. Die Prüfungen können auf dem Niveau der Klasse 10A (Hauptschulabschluss) und 10B (Fachoberschulreife) durchgeführt werden. Sie finden statt in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch. Um die Schüler besser auf den Unterrichtsstoff der Prüfungen vorzubereiten gibt es für die Schüler in Klasse 10 spezielle 10er Stunden.

Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten

Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten ist unserer Schule ein besonderes Anliegen. Neben der Teilnahme an Schulaktivitäten und –projekten wird bei der Aufnahme mit den Erziehungsberechtigten eine Vereinbarung getroffen, in der sich beide Seiten zur Kooperation verpflichten. Es finden regelmäßige Gespräche statt, um gemeinsam an der Förderung der Schülerin, des Schülers zu



arbeiten. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit werden u. a. in der Förderplanung für die Schülerin, den Schüler dokumentiert.



Berliner Str. 975
51069 Köln
fon 0221-2225288-0/Außenstelle 96819732
fax 0221-2225288-24
e-mail: schule-berliner-strasse@stadt-koeln.de
www.schule-berlinerstrasse.de